

Betreff:

Situation von Personen afghanischer Herkunft

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat II 32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	<i>Datum:</i> 15.09.2021
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Integrationsfragen (zur Kenntnis)	14.09.2021	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 1. September 2021 (21-16832) wird wie folgt Stellung genommen:

In Braunschweig sind aktuell insgesamt 510 Personen afghanischer Herkunft gemeldet: 353 Personen mit alleiniger afghanischer Staatsangehörigkeit und 157 deutsche Staatsangehörige, die auch die afghanische Staatsangehörigkeit besitzen (Melderegister, Stand 3. September 2021).

Dies vorausgeschickt werden die Fragen wie folgt beantwortet.

Zu 1.:

Der Verwaltung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, ob der genannte Personenkreis Angehörige hat, die sich noch in Afghanistan aufhalten und vor Ort gefährdet sind.

Zu 2.:

Deutsche Staatsangehörige, afghanische Ortskräfte und weitere besonders schutzbedürftige afghanische Staatsangehörige erhalten aktuelle Informationen zu den Möglichkeiten der Unterstützung der Ausreise durch die Bundesrepublik Deutschland auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/afg?openAccordionId=item-2478462-4-panel>

Dort sind für diese Personengruppen auch jeweils die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit dem Auswärtigen Amt genannt.

Zu 3.:

Hierüber liegen der Verwaltung bislang keine Erkenntnisse vor.

Dr. Kornblum

Anlage/n:
Keine